



Awarenesskonzept

Auf unserem Fachtag „Auf dem Weg zu einer rassismussensiblen Kirche“ kommt eine große Vielfalt an Perspektiven zusammen. Wir freuen uns auf einen konstruktiven und respektvollen Austausch und die Entwicklung neuer Ideen zur Umsetzung einer rassismussensiblen kirchlichen Praxis.

Wir räumen der **gleichberechtigten Teilhabe aller Beteiligten eine hohe Priorität ein und möchten somit jedweder Form von Diskriminierung** entgegenwirken.

Mit dem folgenden Verhaltenskodex laden wir Sie zur gemeinschaftlichen Verantwortungsübernahme bei Diskriminierung und Übergriffigkeit ein. Mit Ihrer Anmeldung zum Fachtag stimmen Sie dem Verhaltenskodex zu.

Verhaltenskodex der Teilnehmenden

- Wir begegnen allen Beteiligten mit Respekt. Herabwürdigendes oder menschenfeindliches Verhalten wird auf dieser Veranstaltung nicht akzeptiert.
- Wir gehen achtsam miteinander um. Wir tragen dazu bei, dass alle gleichermaßen teilhaben können. Wir achten bei Wortmeldungen auf deren Länge und Häufigkeit, um eine faire Verteilung der Beiträge zu ermöglichen.
- Wir handeln einvernehmlich.
Wir vergewissern uns, dass Gespräche, Handlungen oder Kontaktaufnahmen von Zustimmung getragen sind. Wir fragen im Zweifel vorher nach.
- Wir respektieren Signale. Wenn unser Gegenüber ein Gespräch oder eine Handlung beenden möchte oder eine Grenze setzt, akzeptieren wir dies umgehend.
- Wir nutzen Selbstbezeichnungen. Geschlechtsidentität, Herkunft oder Biografie lassen sich nicht anhand von Aussehen, Sprache oder Namen bestimmen. Sollten Fragen in diesem Bereich notwendig sein, stellen wir sicher, dass unser Gegenüber damit einverstanden ist.
- Seien Sie aufmerksam. Wenn Sie Grenzüberschreitungen oder diskriminierendes Verhalten beobachten, sprechen Sie es an und wenden Sie sich an das Awareness-Team.

Auf der Veranstaltung wird ein unabhängiges, ausgebildetes **Awareness-Team „Compassion Crew“** vor Ort sein. Die Compassion Crew steht an der Seite von betroffenen Personen und unterstützt sie parteilich. Nutzen Sie dieses Angebot gerne jederzeit! Auch wenn Sie etwas beobachten, sich unsicher sind, eine Situation Ihnen Unbehagen bereitet oder Sie einfach mal über das Konzept der Awarenessarbeit sprechen möchten.

Sie erkennen die Compassion Crew an dem lila Schlüsselband.

Wenn Sie uns nach dem Fachtag Beobachtungen oder Erfahrungen mitteilen möchten, die einem respektvollen Umgang entgegenstanden, können Sie sich an folgende Personen wenden:

- die Gleichstellungsbeauftragte der EKM, Dr. Magdalena Steinhöfel unter Magdalena.steinhoefel@ekmd.de
- an Katharina Passolt, Leitung der AG Kirche und Rechtsextremismus unter Katharina.Passolt@ekmd.de



AWARENESS
PRÄVENTION
INTERVENTION
DEESKALATION

KUNST
KULTUR
BILDUNG
POLITIK